

LOTOS.

PRAG.

NOVEMBER.

1851.

Von der Zeitschrift „Lotos“ erscheint am Anfange jedes Monats ein Heft zu einem Bogen, in der Mitte jedes Monats eine Beilage. — Der Pränumerationspreis für Prag ist vierteljährig 30 kr., halbjährig 1 fl. ganzjährig 1 fl. 50 kr. — Auswärtige erhalten bei unmittelbarer Einsendung der Pränumerationsbeträge an den Verein „Lotos“ die Zeitschrift um 36 kr. vierteljährig, 1 fl. 12 kr. halbjährig, 2 fl. 14 kr. ganzjährig portofrei durch die Post. — Inserate werden von der J. G. Calve'schen Buchhandlung übernommen und mit 3 kr. für die Petitzeile berechnet.

Zur nähern Bestimmung der Grenzen der Metamorphose, welche über Art und Varietät der Pflanzen zu unterscheiden hat.

Die Beobachtung über die Veränderungen, in welche die Pflanzen eingehen, je nachdem sie in höhern oder tiefern Regionen, an sonnigen oder schattigen, trockenen oder nassen Standorten vorkommen, gehörte von jeher zum Lieblingsstudium der schweizerischen Beobachter, wie Herr Regel (in der Botanischen Zeitung Nr. 35) berichtet. Ganz besonders aber hat es sich auch der botanische Garten in Zürich zur Aufgabe gestellt, alle Pflanzen der Schweizer Alpen nach und nach in Kultur zu nehmen und auf diese Weise, auf einem der sichersten Wege, zu ermitteln, was Form, was Art ist. Jährlich werden viele Hunderte von Alpenpflanzen aus den Bergen in die Gärten verpflanzt, und da hat sich denn schon manche für gut gehaltene Art zu wiederholten Malen nur als eine Form einer andern Art erwiesen. So ging *Plantago montana*, in den Garten verpflanzt, allmählich in *Plantago lanceolata* über und *Erigeron uniflorus* in *Erigeron alpinus*. Von letzterer Art sammelte Herr Regel wiederholt von den verschiedenartigsten Standorten Exemplare, welche sich sämmtlich in *Erigeron alpinus* umgewandelt haben, insofern sowol die Blütenstängel sich bald verästelten und auch die von der Behaarung des *Involucrum*, wie von der Form der weiblichen Blumen genommenen Charaktere sich veränderten. Vor ungefähr fünf Jahren sammelte Herr Regel in den Alpen des Glarner Landes, in einer Höhe von ungefähr 6000', die *Möhringia polygonoides* Koch und verpflanzte sie in den Garten. Die Pflanze wuchs weiter und behielt mehrere Jahre durchaus ihren gedrungenen Wuchs bei. Schon letztes Jahr aber wurde sie üppiger und gegenwärtig geht ein Theil der Rasen dieser Pflanze in — *Möhringia muscosa* L. über.

Dass eine Vervielfältigung und Zusammenstellung ähnlicher Beobachtungen, überdies noch mit besonderer Rücksicht auf die Einwirkung der Beschaffenheit der Erdarten, welchen die Vegetabilien entsprossen, itzt mehr als je zum Bedürfniss geworden, dürfte kaum bezweifelt werden können!

B.

Arsen in den Pflanzen

hat Prof. W. Stein dargethan: Bei Anwendung von etwa 100 Grn. Asche von Holzkohlen, Kiefernholz, Roggenstroh, Kohlköpfen, weissen Rüben, Kartoffelknollen kann man Arsen nachweisen. Der Verf. bemerkte auch beim Anzünden von Holzkohlen Arsengeruch. Zur Bestimmung des Arsens hat Prof. St. den Marsh'schen Apparat angewendet, dabei wurde die Asche mit rectificirter Schwefelsäure übersättigt und diese saure Flüssigkeit in der Gasentwickelungsflasche behandelt. Der Verf. zieht bei seinen Versuchen die Arbeiten anderer Chemiker und deren Angaben über Vorkommen und Nichtvorkommen von Arsen in Erwägung, und gelangt aus seinen Versuchen daneben zu dem Schluss, dass Arsen in Pflanzen allgemeiner, und so auch im thierischen Organismus vorkommen müsse. (Journ. für pract. Chemie. Bd. 51, S. 307 — 311.)

B.

Böhmens Reptilien und Amphibien.

Monographie

von

G. Ch. Dr. Glückselig in Elbogen.

(Fortsetzung.)

A m p h i b i a . *)

Erste Zunft: *Ranae*.

A. Familie: *Ranae aglossae*.

B. Familie: *Ranae phaneroglossae*.

a) Abtheilung: *Ranae ecudatae*.

I. Gattung: *Dendrohyas*.

Art: *Dendrohyas arborea*.

II. Gattung: *Rana* Linn.

1. Art: *Rana esculenta*.

2. Art: *Rana temporaria*.

III. Gattung: *Pellobates*.

Art: *Pellobates fuscus*.

IV. Gattung: *Bombinator*.

Art: *Bombinator bombinus*.

V. Gattung: *Buffo*.

1. Art: *Buffo vulgaris*.

2. Art: *Buffo variabilis*.

3. Art: *Buffo calamitta*.

*) Der grösseren Verständlichkeit wegen wird wieder (wie bei den Reptilien S. 105) eine tabellarische Uebersicht gegeben. Die Redaction.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Zur näheren Bestimmung der Grenzen der Metamorphose, welche über Art und Varietät der Pflanzen zu entscheiden hat 217-218](#)